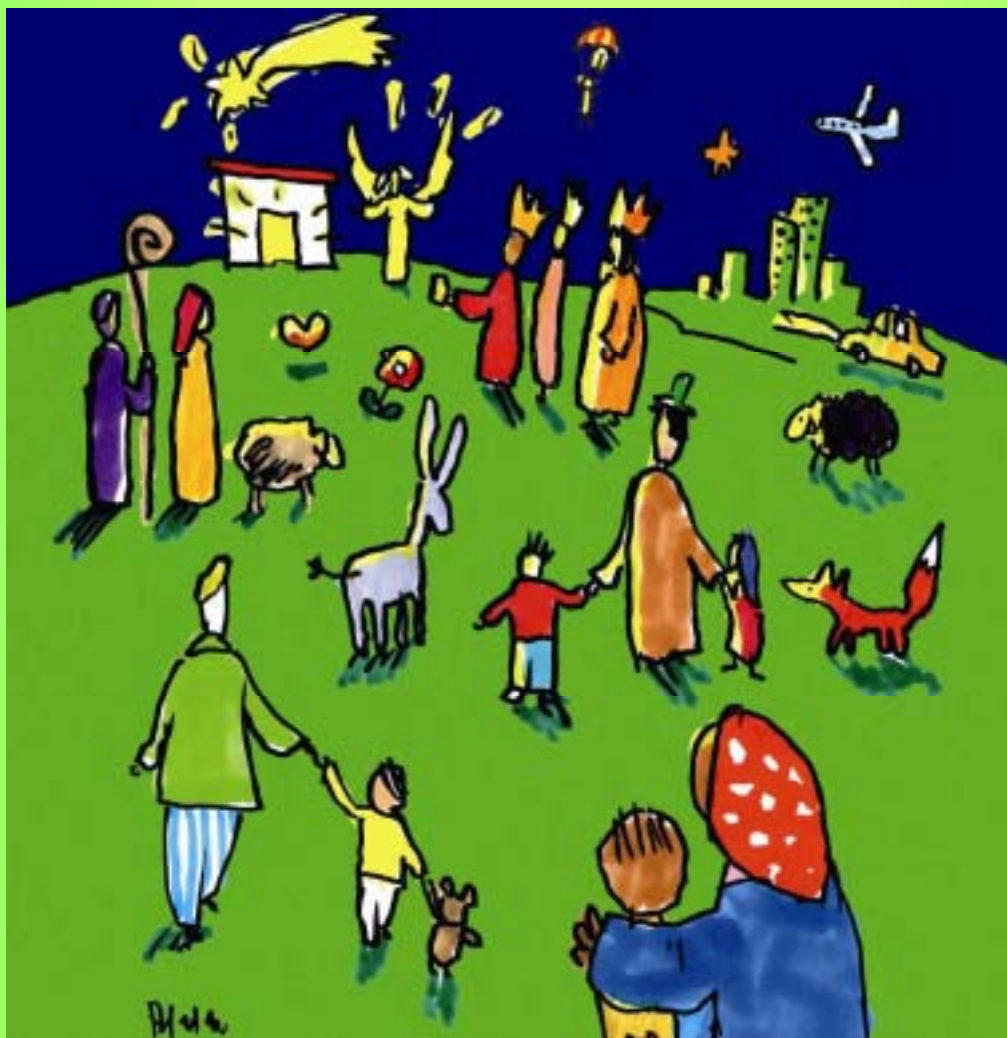


Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Bosau



Weihnachten 2010

Liebe Gemeinde,
 unsere Welt ist voller Bilder. Jeder Mensch trägt die Bilder seiner eigenen Lebensgeschichte in sich – mit hoffentlich vielen Bildern, die an Momente von Glück und Gemeinschaft erinnern. Aber bei jedem gibt es auch Bilder, die von Verlust, Gefahr, Schmerz, Bedrohung oder Gewalt erzählen. Es gibt Menschen, die von solchen inneren Bildern immer wieder überwältigt werden. Sie steigen einfach in ihnen auf, in der Nacht, in den Träumen, in Zeiten des Alleinseins. Die bedrückenden, dunklen Bilder sind schwer auszuhalten, und so sucht man unaufhörlich Ablenkung, um sie in Schach zu halten.

Und dann gibt es inzwischen ja eine wahre Überflutung unserer Wahrnehmung durch Bilder aus Filmen, Zeitschriften und anderen Medien. Wir haben uns angewöhnt, diese Bilderflut ganz selbstverständlich, geradezu bedenkenlos, aufzunehmen. Es ist ja auch richtig, die Augen nicht vor den realen Bildern von Unglück in der Welt zu verschließen. Wann immer wir Bilder von Menschen sehen, die in tiefer Not sind, weckt dies Anteilnahme und Hilfsbereitschaft. Und umgekehrt freuen wir uns von Herzen mit bei Erfahrungen von Rettung und

Bewahrung, wie bei den Bergleuten in Chile.

Bilder haben viel Macht. Sie prägen unsere Stimmung, unsere Weltsicht, unsere Phantasie. Also sollten wir doch vorsichtig sein angesichts der Filme, in denen es vor allem um die Inszenierung von Schock- und Schreckensbildern geht, um Horror und phantasierter Gewalt.

Aber es gibt doch auch die anderen Bilder! Vielleicht nehmen Sie sich einen Augenblick Zeit und überlegen: Welches innere Bild, welche Erinnerung aus Ihrem Leben erzählt von: Frieden, Ruhe, Heilsein, Geborgenheit, Glück und Erfüllung? Vielleicht liegt dieser Moment noch nicht lange zurück – vielleicht auch schon viele Jahre. Ist es ein Bild aus der Natur? Oder die Nähe zu einem anderen Menschen? Egal, Hauptsache, Sie erinnern sich und fühlen: „Da war es gut! Da ging es mir richtig gut! Das war Glück. Ich spürte Frieden, Geborgenheit, Erfüllung.“

Und wenn Sie sich einen Moment Ruhe gönnen, können Sie sich vielleicht gleich wieder hineinversetzen und lernen, dieses Gefühl, diese Situation, in sich ganz leicht wiederzufinden.

Solche Bilder in sich zu tragen und immer wieder zu ihnen hin zu finden, ist wie ein Anker für die Seele.

Im Kirchenjahr stehen wir nun im Übergang. Zum einen ging es um die Bilder des Abschieds, mit den Gedenktagen, die uns an Tod, Verlust und Trauer erinnerten. Und dann gibt es zum Advent den Übergang: hin zu den trostvollen Bildern. Kerzen, Licht, Geborgenheit – die Ankunft Jesu, die Nähe Gottes.

Welche Bilder wollen wir wirklich tief in unser Herz einlassen? Welche sollen uns prägen und bestimmen? Die Bilder, die uns von Angst erzählen, von Bedrohung, von Leid und Unheil? Darf es wirklich sein, dass sie in der Mitte unseres Lebens stehen, dass sie das „Sagen“ über uns haben?

Gott ist ein „Gott des Wortes“, ja, das stimmt. Aber er ist nicht beim Wort allein geblieben. Sondern er ist auch ein Gott der Nähe, der Beziehung, des „Bildes“. Er schenkt uns ganz viele Bilder, die von seiner Nähe erzählen – und das wichtigste und schönste ist die Botschaft, dass Gott ganz nah zu uns gekommen ist in Jesus, dass er Gestalt angenommen, „Fleisch und Blut“ geworden ist für uns.

Vielleicht sind auch deshalb die Weihnachtskrippen so beliebt, weil sie diese Botschaft für uns anschaulich machen. Wir brauchen „Gegen-Bilder“!

Gegen die dunklen, verstörenden Bilder brauchen wir Bilder, die uns erinnern, dass es diese helle Seite gibt: Erfahrungen von Glück, Nähe und Gehaltensein, Geborgenheit und Trost.

Gott hat uns davon (hoffentlich) schon eine Menge geschenkt, im Überwältigtsein in der Natur, in der glücklichen Nähe zu Menschen - und schenkt uns nun aufs Neue die Botschaft, dass er selbst ganz nah zu uns kommt, immer wieder. Dieses Bild der Geburt Jesu – der Geburt von Geborgenheit und Heilsein mitten im Leben, tief im Herzen – das können wir bald wieder feiern.

Mögen Sie viele solcher Lebens-Bilder finden und darin einen Anker für Ihr Herz haben. Und möge dieses Bild der Weihnacht zu Ihnen sprechen, lebendig werden und Ihnen Gottes Liebe nahe bringen.

Ihre Pastorin
Heike Bitterwolf



Kita Bosau

Emma (5 Jahre alt) aus dem Kindergarten Schwalbennest hat eine Idee für die Weihnachtszeit:

" Wir können zu Weihnachten doch das Thema " Silber und Gold " machen". Viele andere Kinder und die Erzieherinnen sind begeistert. Bei einem Gespräch im Freispiel kommen dann auch schon die weiteren Gedanken. Dann können wir uns ja das Märchen von der Goldmarie oder dem Mädchen mit den Sterntalern erzählen. Und die Erzieherin fragt, " was haltet ihr davon, unseren Adventskranz mit goldenen und silbernen Dingen zu schmücken?" JAHAHA, au ja mit silbernen Kerzen, die haben wir zuhause auch! "

Schnell werden schon mal ein paar goldene und silberne Engel gemalt und an die Wand gebracht.

Die Idee zur Weihnachtszeit ist geboren.

Auch das Kerzenlicht kommt uns in der Weihnachtszeit golden daher und erwärmt unsere Seelen und lässt Licht in unsere Herzen. So erwarten wir die Ankunft des Christkinds.

Im Kindergarten Schwalbennest werden wir in der Weihnachtszeit dazu dieses schöne Lied singen:

„Wie eine Kerze brennt“

*Wie eine Kerze leuchtet,
so möchte' ich selber sein.
Ich möchte Licht verbreiten.
Ich möchte leuchtend sein*

Refrain

*Mache dich auf und werde Licht
Mache dich auf und werde Licht*

*Wie eine Kerze warm macht,
so möchte' ich selber sein.
Ich möchte Wärme schenken.
Mein Herz soll Liebe sein.*

Refrain

*Wie eine Kerze aufstrahlt,
so möchte' ich selber sein.
Ich möchte Freude schenken.
Ich möchte fröhlich sein.*

Refrain

Text und Melodie von Franz Kett



Unser Dank

Wir möchten auch in diesem Gemeindebrief wieder unseren Dank an die Menschen richten, die uns in ihrem Tun und auch finanziell unterstützt haben.

Wir danken unserem ehemaligen Bürgermeister Herrmann für den schönen Bollerwagen, den er uns geschenkt hat. (Incl. des Angebotes eines Reifenreparaturdienstes, wenn mal ein Reifen platt sein sollte).

Auch danken wir Frau Ursula Heinrich aus Bosau, sie hat in 3 Gruppen unseren Kindern erstes Töpfern nahe gebracht. Ebenso danken wir ihr für die geplante Versteigerung einiger Bilder, deren Erlös der

Kita zugute kommt, sowie einer Geldspende.

Des Weiteren danken wir dem DRK – Ortsverein (Frau Naue, Herrn Schröder) für die Geldspende.

Geplante Anschaffungen sind eine Kinderkarre für die Minis sowie der Bau einer Hochebene im Gruppenraum der Maxis.

Und zum Schluss bedanken wir uns noch bei den Anwohnern des Helmoldplatzes, des Bischof-Vicelin-Dammes, Achter de Muur und des Gerold-Dammes, dass sie uns am St. Martinstag die Windlichter an die Häuser und Strassen gestellt haben,

damit wir beim Laternelaufen eine schöne Beleuchtung hatten.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit,
Ihr Kindergarten Bosau



Unsere Minis

Unsere Minis entdeckten bei einem kleinen Ausflug hoch in den Zweigen der uralten „Pastoratslinden“ Männer mit Helmen in einem Hubwagen. Sie sägten mit einer Motorsäge dicke Äste ab. Aus sicherer Entfernung sahen sie diese dann mit großem Getöse auf die Erde fallen.



Kita Hassendorf

Im August sind nun die neuen Kinder und auch die neue Mitarbeiterin in das neue Kindergartenjahr gestartet. Schnell haben sich alle eingewöhnt, so dass wir schon vieles gemeinsam erarbeitet haben. Zurzeit bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor und singen viele neue Lieder. Wir sind eine fröhliche Gruppe, die so vieles lernen und entdecken möchte.

Hier stellt sich nun unsere neue Mitarbeiterin vor:

Mein Name ist Claudia Voß.

Ich arbeite seit dem 01. August als Erzieherin im Ev. Luth. Kindergarten Wirbelwind in Hassendorf. In einer Atmosphäre der Offenheit und Freundlichkeit sind die ersten Wochen sehr schnell vergangen. Ich fühle mich sehr wohl und freue mich auf die neuen Aufgaben. Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich 1989 abgeschlossen und war als Berufsanfängerin vier Jahre im Ev. Kindergarten in Hutzfeld tätig. Danach folgten einige Jahre, in denen ich mich meiner Familie gewidmet habe. Nach drei Kindern

bin ich 2004 wieder in meinen Beruf zurückgekehrt und habe im Kindergarten in Garbek gearbeitet. 2008 wurde dann unsere jüngste Tochter geboren. Ich komme jetzt direkt aus der Elternzeit nach Hassendorf.

Die Welt mit den Augen eines Kindes sehen, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen einen Raum zu schaffen, auf ihren Stärken aufbauend die Welt zu entdecken und Neues zu erforschen, das liebe ich an meiner Mutterrolle. Es ist ein großes Glück, dass ich dies auch jeden Tag in meinem Beruf erleben und gestalten kann.

Ganz besonders danken möchte ich allen Beteiligten für den wunderschönen Gottesdienst am 8. August, in dem ich mit meiner Familie so herzlich willkommen geheißen wurde.

Liebe Grüße

Claudia Voß

Alles Gute für Ute

Unter diesem Motto und mit den Worten des Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“, haben wir Frau Ute Bargholz am 09. Juli verabschiedet. Frau Bargholz hat fünfzehn Jahre im Kindergarten Wirbelwind in Hassendorf viele Kinder und Familien durch die Kindergartenzeit

begleitet. Dieser Aufgabe hat sie sich mit viel Liebe und Umsicht gewidmet. Einige Kinder haben es auf den Punkt gebracht:

„Frau Bargholz, wir werden dich vermissen“. Nach der Andacht gab es Worte, rückblickend auf gemeinsame Erlebnisse, und Worte des Dankes für die gute Zusammenarbeit, von Kolleginnen, dem Stellvertreter des Bürgermeisters und vom Kirchenvorstand.



Die Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen haben Frau Bargholz zum Abschied einen „Kindergarten“ im Gruppenraum gestaltet. Sie erhielt viele verschiedene Pflanzen für ihren eigenen Garten und einen Stuhl zum Ausruhen.

Wir wünschen ihr für die Zukunft, dass ihr Leben so bunt sein möge, wie die vielen Erinnerungen, die sie von uns mitgenommen hat.

Kita Hutzfeld

Hallo, mein Name ist Nicolet Dittmann und ich wohne in Eutin. Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und bin qualifizierte Tagespflegeperson und Fachkraft für Frühpädagogik.

Seit dem 1. August bin ich im Kindergarten „Sonnenschein“ in Hutzfeld als Tagespflegekraft angestellt.

Ich betreue in der neuen „Mondgruppe“ bis zu fünf Kinder unter drei Jahre.

Seit über zwanzig Jahren arbeite ich als Tagesmutter, hauptsächlich als Angestellte in den Familien. In den letzten sieben Jahren war ich für die Familienbildungsstätte Eutin tätig.

Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren bereitet mir sehr viel Freude. Mit viel Spaß möchte ich mit ihnen spielen und singen, die Welt erkunden und Neues ausprobieren.

Ich freu mich auf eine schöne Zeit mit den Kindern und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen im Kindergarten Sonnenschein.

Nico Dittmann

Kirchenmusik

Musikakademie

Aus allen Räumen des Gemeindehauses und der Kirche hört man Klavier-, Orgel- oder Oboenmusik ... es ist Musikakademie in Bosau. Nur morgens um 7:30 ist es ganz still, dann findet der begleitende Yogakurs statt. Nun schon zum zweiten Mal haben wir junge Studenten aus aller Welt zur Musikakademie nach Bosau eingeladen, und sie sind tatsächlich aus aller Welt gekommen: aus Japan, Korea, Taiwan, Australien, Deutschland, Russland, Litauen und Israel.



In insgesamt vier Konzerten in der St.-Petri-Kirche und einem in Lübeck konnten sich die Zuhörer von der intensiven Arbeit hier überzeugen. Wie schon im letzten Jahr ist die Freude am Musik spielen auf das Publikum übergesprungen, so gab

es beim Abschlusskonzert des Orgelkurses stehenden Applaus für die sehr jungen und sehr begabten Teilnehmerinnen des Kurses.

Auch die Gastdozenten sind zum Teil schon das zweite Mal dabei und gerne wieder nach Bosau und seiner herrlichen Umgebung zurückgekommen. In der zweiten Woche zeigte sich dann sogar das Wetter von der besseren Seite! Zum ersten Mal wurde in den Konzerten am Orgelspieltisch eine Kamera installiert, so konnte das Publikum das Spiel an der Orgel auf der Leinwand im Altarraum mitverfolgen. Zu den gespielten Stücken gab es viele Erläuterungen, auch das wurde vom Publikum gut angenommen.

Wir danken an dieser Stelle noch mal allen Unterstützern der Akademie, die uns bei der Unterbringung, Betreuung und Verpflegung geholfen haben!

Sommerkonzerte

Die Konzertsaison war in ihrer Vielfältigkeit wieder sehr erfolgreich, die Rückmeldungen aus dem Publikum waren ausschließlich sehr positiv. Highlights waren wie in jedem Jahr die „Lange Musiknacht“ und die drei Tage „Orgel tanzt“, vor allem der Abend mit der

ungewöhnlichen Besetzung Orgel und Balalaika.

Ein ganz besonderes Konzert fand am 24. September statt: TRIO DI CLARONE mit Weltstar Sabine Meyer konnte für einen Auftritt in Bosau gewonnen werden. Zum ersten Mal gab es nummerierte Plätze in der Kirche und einen Vorverkauf. Bis auf wenige Plätze im Vorraum der Kirche und auf der Empore waren alle Karten schon im Voraus verkauft. Eine gute Vorbereitung sorgte am Konzertabend für einen entspannten Ablauf, trotz der vollen Kirche. Ein gelungener Abend, vielen Dank an die zahlreichen Helfer!

Chor

Zum ersten Mal hatte auch der Frauenchor der Gemeinde einen Auftritt im Rahmen der Sommerkonzerte, als Benefizveranstaltung zu Gunsten der Sommerakademie. Nach der langen Sommerpause treffen wir uns wieder freitags im Gemeindehaus zu den Proben.

Der nächste Auftritt am 18. Dezember will gut vorbereitet sein.

Am 18. Dezember wird die Messe in A op. 126 von Josef Gabriel Rheinberger in einer Fassung für Frauenchor, Flöte, Streicher und

Orgel aufgeführt. Wieder mit dabei sind Streicher des Plöner Orchesters.

Eine besinnliche und frohe Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Kirchenmusiker Sergej Tcherepanov.

Konzerte in der Adventszeit:

Samstag, 18. Dezember 19 Uhr

Konzert mit dem Frauenchor der Kirchengemeinde

Mitwirkende: Streicherensemble des Symphonischen Orchesters Plön
Musikwerke von J.S. Bach, W.A. Mozart, Josef Gabriel Rheinberger

Sonntag, 19. Dezember 17 Uhr

Konzert mit dem Carl-Maria von Weber Gitarren Orchester. Leitung: Andreas van Zoest
Eintritt 8,00 €

Silvesterkonzert

31. Dezember 23 Uhr

„Wunschkonzert mit Wort und Sekt“
Wieder zur Jahrwende erfüllen wir Ihnen Musikwünsche.

Sie können uns anmailen (musik.bosau@yahoo.de) oder via Telefon (04527-927102) Ihre Wünsche mitteilen.

Mitwirkende: Olga Persits und Sergej Tcherepanov an Klavier und vor allem Orgel. (u. a. auch vierhändig-vierfüßig)

Veranstaltungen Ev. Männer- und Familienarbeit in OH - Januar-April 2011

Männergruppe: *Biographie und Spiritualität*

Termine: jeden 3. Do. im Monat, 19:30 h
Ort: Eutin, Schloßstr. 11 / Cleverbrück,
 Schmiedekoppel 114 (wechselnd)

MännerProjektGruppe *"Sündige tapfer" (M. Luther), denn wer handelt macht sich unweigerlich schuldig!* Der tapfere Umgang mit der eigenen Schuld verspricht ungeahnte Entdeckungen. "Man kann nicht nur sein Glück, sondern auch seine entscheidende Schuld versäumen, ohne welche ein Mensch seine Ganzheit nicht erreichen wird." (C.G. Jung)

Termine: in der Regel montags 20:00 h, 7. Feb.,
 (Aschermittwoch) 9. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni
Ort: Eutin, Schloßstr. 11
Leitung: H. Ernst und Martin Nevermann, Ev. Lebensberatung

Offene Begegnung - *Nachmittage für Familien mit besonderen (behinderten, beeinträchtigten) Kindern*

Für Kaffee, Kuchen, Wasser, Saft und Kinderprogramm wird gesorgt.
 Spende erbeten.

Termine: 30.01. nächster Termin: 27.03.2011
 jeweils sonntags von 15 - 18 Uhr
Ort: Osterberg-Institut, 24306 Niederkleevez
Leitung: H. Ernst, Jan Petersen, Daniel Oeverdieck und
 Kristin Koschka

Wege zur Stille mit Leib und Seele – *Ein Meditationstag für Männer und Frauen*

Termin: Sa, 9.4.2011 von 10:00 h bis 16:00 h
Ort: 23715 Bosau, Gemeindehaus an der Kirche
Kosten: Kursgebühr incl. Verpflegung 20 €
Leitung: H. Ernst und Frank Puckelwald, Gemeindedienst der NEK

Film-Gottesdienst – *Mit Stan Laurel und Oliver Hardy durch die Höhen und Tiefen des Lebens*

Termin: 23.1.2011 und 10.4.2011 10:00 h
Ort: Kapelle in Pelzerhaken, 23730 Neustadt

Workshop Popularmusik-Gottesdienst – *Für sing- und blasfreudige Männer, Frauen und Kinder*

Termin: 11.-13.2.2011 Fr. 18:00 h bis So. 12:00 h
Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Koppelsberg, 24306 Plön
Kosten: Kursgebühr 20 €/Pers., 50 €/Fam., Übern.+VP 68 €
 (bis 26 J.), 76 € (ab 27 J.),
 50% erm. f. Kinder bis 5 J., kostenlos f. Kinder bis 2 J.
Leitung: H. Ernst und Hartmut Naumann, Popularmusik der NEK

Theater mit Vater – *Ein Theaterworkshop für Vater und Kind (im Alter von 10-15 Jahren)*

Termin: 25.2. bis 27.2.2011 Fr. 18 h - So. 13 h
Ort: Osterberg-Institut, 24306 Niederkleveez,
www.osterberginstitut.de
Kosten: Kursgebühr € 110, ermäßigt € 70 / Fam., Übern.+VP:
 Erw. € 80, Ki. € 15, Jugendl. € 30
Leitung: H. Ernst und Uli Meyer-Horsch, M. Cechov
 Schauspielstudio Hamburg

Pilgern durch die Jahreszeiten – *vier Tagespilgertouren für Männer*

Termine: 19.03. + 02.07. + 24.09. + 17.12.2011
 jeweils von 09.00 bis 17:00 Uhr
Weg: von der Maria-Magdalenen-Kirche in Malente zum Labyrinth der
 Männer am Margarethenhof/Malente ca. 18 km
Kosten: 40 € für alle vier Tage
Leitung: H. Ernst, Volker Karl Lindenberg,
 Nordelbisches Männerforum

Familienkirchentag – *Ein tiefsinniger Mutmachttag mit Sinn für höheres*

Termin: So., 17.4. von 10:00 bis 16:00 h
Ort: Rund um die Kirche in 23701 Süsel
Kosten: 25 € pro Fam.
Leitung: H. Ernst, Carolin Vehres, PT Matthias-R. Hieber u.a.

Bei Fragen, Anfragen und für Anmeldungen rufen Sie bitte an!

Pastor Henning Ernst, Tel: 04521-7969243 Fax: -800536, E-

Mail:ev.maennerarbeit@kk-oh.de

Weitere Infos auch unter www.kirchenkreis-ostholstein.de

Gesprächskreis

Unser Gesprächskreis ist eine kleine, beständige Runde, in der wir an jedem zweiten Montag im Monat Gedanken zu biblischen Geschichten und Texten, vor allem aber unsere Fragen und Erfahrungen zu den Themen unseres Glaubens austauschen. Themen der letzten Zeit waren: das Buch „Hiob“, die Bergpredigt, die „Perlen des Glaubens“. Bei unserem nächsten Treffen, das am Montag, dem 13. Dezember von 18-19.30 Uhr im Kaminzimmer stattfindet, werden wir uns mit den Verheißungen der Weihnachtsbotschaft beschäftigen. Vielleicht haben Sie ja Lust, dabeizusein?!!!

Kindergruppe

Zu einem stimmungsvollen und gemütlichen Adventsnachmittag für Kinder ab 5 Jahren laden wir (das Team der Kindergruppe) ins Gemeindehaus ein: Am Mittwoch, dem 15. Dezember von 15.30-17 Uhr gibt es Geschichten, Lieder, Bastelei und Leckerer zum Thema Weihnachten.

Im neuen Jahr geht es dann mit der Kindergruppe weiter: am Mittwoch, dem 19. Januar, wieder um 15.30 Uhr.

Krippenspiele

Die Proben haben begonnen!

Auch in diesem Jahr werden in unserer Kirche wieder zwei Krippenspiele aufgeführt!

Unter der Leitung von Anne Süchting-Rose und Andrea Steen proben wieder etwa 30 Kinder, um Ihnen dann am Samstag, dem **18. Dezember um 17 Uhr** das schöne, stimmungsvolle Krippenspiel zeigen zu können, das schon in den Jahren zuvor die Zuschauer bewegt und begeistert hat.

An **Heiligabend um 14.30 Uhr** stellen dann die Vorkonfirmanden ihr Krippenspiel vor, auf das sie sich mit viel Eifer vorbereiten. Diesmal trägt es den Titel: „Gott steuert anders“.

Friedenslicht

Das „Friedenslicht aus Bethlehem“ wird an Heiligabend im Gottesdienst um 16 Uhr durch Pfadfinder in unsere Kirche getragen. Wenn Sie mögen, so bringen Sie sich doch eine Kerze und (wegen des Winds) ein passendes Gefäß mit – dann können Sie direkt etwas von diesem „Friedenslicht“ mit nach Hause nehmen.

Vorausschau auf die Konfirmationstermine 2011:

Die erste Gruppe wird am
Sonntag, dem 8. Mai,
die zweite Gruppe am
Sonntag, dem 15. Mai
konfirmiert.

Zivi-Stelle eingerichtet.

Ab sofort kann im Kindergarten
Hutzfeld ein Zivildienstleistender
tätig werden! Wer in unserer
Gemeinde wohnt und Interesse hat,
melde sich bitte bei der Leitung,
Frau Tina Holborn (Tel. 04527/ 368)



Blühende Friedhöfe- Lebendige Orte der Erinnerung

Grüne, gepflegte Friedhöfe sind seit alters her ein fester Bestandteil unserer christlich geprägten Kultur.

Jeder Mensch hat, natürlich völlig konfessionsunabhängig, eine ganz besondere Art zu trauern, und somit sollte auch die Grabstätte ganz individuell gestaltet und betreut werden können.

In Ostholstein finden Sie 41 verschiedene Friedhöfe.

Bei der Umsetzung Ihrer persönlichen Gestaltungsideen sind Ihnen die Gärtner Ihrer Friedhofsverwaltung gerne behilflich.

Weitere Informationen über Friedhöfe in Ihrer Nähe
finden Sie unter: www.kirchliche-friedhoeefe.de

Wir laden zu den nächsten Gottesdiensten herzlich ein.

Sonntag	05.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent
Sonntag	12.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent
Sonntag	19.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent (Pastor Andreas Wackernagel)
Heiligabend	24.12.	14.30	Gottesdienst mit Krippenspiel
		16.00	Gottesdienst
		17.30	Gottesdienst
		23.00	Mitternachtsgottesdienst
1. Weihnachtstag		10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
2. Weihnachtstag		10 Uhr	Gottesdienst (Pastor Andreas Wackernagel)
Silvester		17 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	02.1.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	09.1.	10 Uhr	Gottesdienst, anschließend Neujahrsempfang
Sonntag	16.1.	10 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Silke Ufers)
Sonntag	23.01.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	30.01.	10 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	06.02.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	13.02.	10 Uhr	Gottesdienst

Die Zusage der Nähe Gottes durch das Zeichen der Taufe haben empfangen:

28. März **Joline Haaks** aus Hutzfeld
Julia Hauptrock aus Kasseedorf
1. Mai **Charlotte Ernestine Albert** aus Hassendorf
8. Mai **Levke Joleen Ruge** aus Seedorf-Berlin
24. Mai **Emma Voit** aus Göttingen
12. Juni **Ben Magnus Kröger** aus Mainz
18. Juni **Johanna Christine Elisabeth Haß** aus Thürk
26. Juni **Thies Westphal** aus Klein Rönnau
25. Juli **Clemens und Connor Alexander Potuzak** aus Hutzfeld
7. August **Felix Rathje** aus Wöbs
14. August **Jonathan Maximilian Möhrle** aus Hamburg
22. August **Florian Backes** aus Hamburg
Carl Caspar Spinath aus Saarbrücken
28. August **Maya Frieda-Lotte Stöver** aus Liensfeld
4. September **Cillian und Vivian Schultz** aus Eutin
11. September **Helene Elisabeth Frieda Wroblewski** aus Bosau
18. September **Carl Anton Lüder** aus Belau
Franziska Lotta Kohlmann aus Ertstadt
21. September **Tim Westphal** aus Hassendorf
31. Oktober **Jaqueline Westphal** aus Liensfeld
7. November **Franziska und Sarah Steen** aus Hutzfeld
Henry und Christian Mücke aus Hutzfeld
13. November **Phillis Goos** aus Bosau

Gottes Segenszusage für ihren gemeinsamen Weg haben empfangen:

1. Mai **Frank und Jennifer Albert**, geb. Wetendorf,
aus Hassendorf
8. Mai **Dirk und Nadine Ruge**, geb. Nehmer,
aus Seedorf-Berlin
15. Mai **Torsten und Nadine-Nicole Wilke**,
geb. Seyfert, aus Königs Wusterhausen
19. Mai **Matthias und Anett Sievert**,
geb. Hackbarth, aus Bad Malente
10. Juni **Alexander Dominik und Tanja Jacobs**,
geb. Lemke, aus Ahrensbök
12. Juni **Ulrich Stephan Saucke und Alexandra Wollnik**
aus Kronberg
18. Juni **Jan-Klaas Haß und Claudia Mielke-Haß**,
geb. Witt, aus Thürk
19. Juni **Malte und Doris Tamms**, geb. Schultze, aus Plön
24. Juli **Daniel und Tina Mayer**, geb. Wilkop, aus Bad Segeberg
13. August **Marcus Joachim und Sabrina Beckmann**,
geb. Lüth, aus Feldhorst
14. August **Ulf Heiko Mehler, geb. Hochgraeber, und
Christina Mehler** aus Bargfeld-Stegen
21. August **Sören und Nicola Elisabeth Schubach**,
geb. Oettel, aus Hamburg
21. August **Martin Wolfgang und Denise Friederike Reinle-Böhm**,
geb. Böhm, aus Pforzheim
21. August **Ole und Iris Klostermann**, geb. Schnackenberg, aus Eutin
28. August **Norman und Denise Arndt**, geb. Tamm, aus Bosau

3. September **Andreas und Kathrin Schatz**,
geb. Hansen, aus Timmendorfer Strand
Dirk und Heidrun Thomsen, geb. Schlotfeldt, aus Thürk
4. September **Jesko und Carola Schultz**, geb. Cadek, aus Eutin
Thomas und Allin Judith Dietz,
geb. Wirth, aus Hamburg
Carsten von Lucke und Eva von Lucke,
geb. Grünewald, aus Brackrade
11. September **Bernd und Kathrin Kunkel**, geb. Westernhagen,
aus Eutin
Martin und Berit Spiering, geb. Klitzing, aus Hamburg
18. September **Sven und Rixa Kohlmann**, geb. Schumacher,
aus Erftstadt
16. Oktober **Kurt Hanno und Melanie Bromeis**, geb. Lewanowski,
aus Berlin



**Zum Fest der Goldenen Hochzeit bekamen Gottes Segen
zugesprochen:**

5. Juni **Margot und Erick Blunck** aus Thürk
30. Juli **Anneliese und Manfred Spletstößer** aus Hutzfeld

Wir mussten Abschied nehmen und der Liebe Gottes anvertrauen:

26. März Jutta Briest aus Bosau, 86 Jahre
16. April Jürgen Thede aus Brackrade, 79 Jahre
30. April Irma Dose aus Pfingstberg/ Bösdorf, 83 Jahre
4. Juni Karla Glatzer aus Brackrade, 86 Jahre
4. Juni Lisa Reck aus Hutzfeld, 80 Jahre
18. Juni Grete Magdalinski aus Ascheberg, 89 Jahre
25. Juni Günter Westphal aus Hassendorf, 58 Jahre
29. Juni Erika Meyer aus Hutzfeld, 86 Jahre
6. August Elke Siegel aus Bad Schwartau, 71 Jahre
17. August Ulrich Wendt aus Kiel, 64 Jahre
20. August Margarete Ziemann aus Scharbeutz, 89 Jahre
9. September Irma Kreimann aus Bad Malente, 85 Jahre
29. September Maria Kerkmann aus Seekamp, 76 Jahre
15. Oktober Walter Siedler aus Bosau, 89 Jahre
29. Oktober Elfriede Metelmann aus Eutin, 91 Jahre
5. November Eleonore Tschersich aus Bosau, 87 Jahre
12. November Klaus Rathje aus Hutzfeld, 63 Jahre



Herausgeber:	Der Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeine Bosau, Helmoldplatz 4 23715 Bosau
Kontonummern:	Sparkasse Holstein 3749 und Volksbank Eutin 550 736
Redaktion:	Pastorin Heike Bitterwolf (Verantwortlich im Sinne des Presserechts), Heinrich Bitterwolf
E-Mail:	gemeindebrief@kirche-bosau.de
Layout:	Heinrich Bitterwolf
Verteilung:	Ehrenamtliche Helfer
Auflage:	1700 Exemplare
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Erscheinung:	3-mal jährlich
Fotos:	keine Angaben bei Fotos von Beschäftigten der Kirchengemeinde

wer wann wo

Pastorin Heike Bitterwolf

Helmoldplatz 4
 Telefon: 04527 – 241
 pastorin.bitterwolf@kirche-
 bosau.de
 kirchenvorstand@kirche-
 bosau.de

Frauengruppe

trifft sich an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus zum Austausch über ein besonderes Thema. Bei Interesse bitte Pastorin Bitterwolf ansprechen!

Chor der Kirchengemeinde

trifft sich jeden Freitag um 18 Uhr im Gemeindehaus.
 Sergej Tcherepanov, Lübeck
 Telefon: 0176 – 22219882

Der Frauenkreis

trifft sich an jedem ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen, Gesprächen und Geschichten.

Lesekreis

trifft sich an jedem ersten Montag im Monat von 16-18 Uhr
 Ansprechpartnerin:
 Frau Elke Bonin
 Telefon: 04527 9876

Kirchenmusik

Sergej Tcherepanov,
 Telefon (mit AB): 04527-972102
 Mail: musik.bosau@yahoo.de
 www.sommerkonzerrte-bosau.de
 kirchenmusik@kirche-Bosau.de

wer wann wo

Kindergarten

Hutzfeld „Sonnenschein“

Leitung:

Tina Holborn

Telefon: 04527 – 368

kindergarten Sonnenschein@gmx.de

Kindergarten

Hassendorf „Wirbelwind“

Leitung:

Karola Buthmann

Telefon: 04527 – 1563

kindergarten.wirbelwind@gmx.de

Jugenddiakon:

Andreas Hecht

23701 Eutin

Bismarkstraße 18

Telefon: 04521 – 701316

jugendbuero@ev-jugend-eutin.de

Pfadfinder

Diakon Michael Fahjen

Schloßstraße 2

23701 Eutin

Telefon: 04521-701316

Mobil: 0174-4808340

Mail: vicelin@glaubenundleben.de

Küster: Peter Reddig

0177 - 2405973

kuester@kirche-bosau.de

Gärtner:

gaertner@kirche-bosau.de

Der Gesprächskreis

trifft sich an jedem zweiten Montag im Monat von 18-19.30 Uhr im Kaminzimmer des Gemeindehauses – zum freien Austausch über unsere Glaubensfragen.

Kindergarten

Bosau „Schwalbennest“

Leitung:

Claudia Kähler-Boumaza

Telefon: 04527 - 1615

kita.schwalbennest@kirche-bosau.de

Krabbelgruppe im Kindergarten Bosau

Leitung: Ragna Leide

Telefon: 04527 – 972772

dienstags von 15.30 – 18.00

Trauergruppe

Ansprechpartnerin:

Frau Marita Himmel

Tel.: 0151-58 18 82 12

Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 19.30 - 21.30 Uhr

Friedhofsverwaltung

Kirchenbüro

Frau Karin Stamer

Bürozeiten: Mi 7:30-16:30 Uhr

Telefon: 04527 - 17 18

Fax: 04527 – 9843

kirchenbuero@kirche-bosau.de